

JOBSTARTER-Fachtagung

Brücken bauen: Ausbildung in Grenzregionen

Workshop II Mobilitätsförderung: Zusammenfassung der Ergebnisse

Claudia Laubenstein, JOBSTARTER

Mobilität - Projektdurchführung



Allgemeine „Tipps“ I

- Verschiedene Programme nutzen, zum Beispiel
 - **LEONARDO DA VINCI Mobilität** http://www.na-bibb.de/mobilitaet_194.html
 - **Bilaterale Programme** www.inwent.org unter [Startseite](#) / [Weltweit lernen](#) / Europa
 - **BAND** - Austausch von Auszubildenden und Ausbildern mit den Niederlanden
 - **GJØR DET** - Austausch von Auszubildenden und Ausbildern mit Norwegen
 - **TRAINING BRIDGE** - Austausch von Auszubildenden und Ausbildern mit Großbritannien
 - **ESF-Programme:** www.esf.de

Allgemeine „Tipps“ II

- Antragstellung birgt Risiko der Ablehnung, daher alle Beratungsangebote nutzen und Kontakte zu „erfahrenen Trägern“ aufnehmen
- Mobilität langfristig – nachhaltig – planen
- Projektziel klären – „weniger ist mehr“
- Erste Erfahrung als aufnehmende Einrichtung machen
- Versicherung klären!
- Worauf kommt es an?
 - Der richtige Partner
 - Gute Planung – genügend Zeit
 - Lerninhalte müssen „passen“: Praktikanten sind keine „billigen“ Arbeitskräfte

Allgemeine „Tipps“ III

- Ausbildungsinhalte müssen vergleichbar sein und möglichst Bereiche abdecken, die es zu Hause nicht gibt
- Auch wenn Nachbarland ein schulisches System hat, sollte Inhalte verglichen werden, um gleichwertige Bereiche zu identifizieren
- Auslandsaufenthalt in den Ausbildungsvertrag aufnehmen:
„Die/Der Auszubildende ist verpflichtet, im Rahmen des Projektes ‚LEONARDODA VINCI‘ an einem mehrwöchigen Auszubildendenaustausch teilzunehmen.“
- Als Inhalt unbedingt eine Lernaufgabe stellen
- Vertrauen in die Handlungskompetenz der Auszubildenden haben!

Mobilität - Projektdurchführung



Drei Phasen der Projektdurchführung

- **Vorbereitung** - vor Antragstellung und vor Ausreise
- **Durchführung** – vor Ort
- **Nachbereitung** – Auswertung und Abschlussbericht

Vorbereitung

- **Personalressourcen einplanen**
- **Zeit realistisch planen**
- **Partnersuche möglichst persönlich und direkt**
 - Vorbereitender Besuch / Kontaktseminar
 - Städtepartnerschaften, Kontakte d. Einrichtung
 - Gegenseitigkeit nachhaltiger, aber nicht zwingend zu Anfang nötig
- **Klare Absprachen mit Partner zu**
 - Ablauf
 - Aufgabenverteilung
 - Finanzen
 - Lerninhalten
 - Sprachliche Vorbereitung (Fachsprache/Alltagssprache, z. B. Glossar erstellen)
 - Interkulturelle Vorbereitung (Lernaufgaben zu Land und Gesellschaft)

Mobilität - Projektdurchführung



Durchführung

- Kommunikation mit dem Partner
- Lernaufgabe – wie kommt der/die TN klar?
- Unterbringung / Umfeld prüfen
- Betreuung vor Ort:
 - Gesamte Dauer, am Anfang, zwischendurch
 - Erschließung neuer Partner für weitere Projekte
 - Vorbereitung der Abrechnung
 - Persönliche Beziehung pflegen (vor allem Osteuropa)

Nachbereitung

- **Berichterstattung finanziell und inhaltlich mit**
 - Teilnehmer/-innen und Finanzgeber
- **Dokumentation**
 - Praktikumsberichte, Fotos, Filmbeiträge, Filmtagebuch, Broschüren, Powerpointpräsentation in der Klasse, „Live-Bericht“ von ehemaligen Teilnehmer/-innen...
In jedem Fall die Erfahrungen visualisieren!
- **Evaluation und Verstetigung der Strukturen**
 - Mit Teilnehmer/-innen (Auswertungsseminare kombiniert mit neuen Teilnehmer/-innen)
 - Intern mit beteiligten Kollegen
 - Extern durch Kollegen einer anderen Einrichtung
 - Netzwerk mit ehemaligen Teilnehmer/innen gründen

Mobilität - Projektdurchführung



Literatur / „Probiertools“

- „Fit für Europa – Auslandspraktika erfolgreich organisieren“ und weitere Broschüren zur kulturellen und sprachlichen Vorbereitung zu beziehen unter <http://www.forum-ost.de/50.0.html> sowie <http://www.forum-ost.de/azubis.0.html>
- Filmbeiträge und Video-Interviews „Fit für Europa“
Kontakt eu-gwb@brdt.nrw.de
- Marktchancen sichern – Personal international qualifizieren. Leitfaden zur Durchführung von beruflichen Auslandsaufenthalten“
http://www.na-bibb.de/publikationen_159.html
- **Startertool** auf der Homepage der Nationalen Agentur (NA)
<http://starthilfe.na-bibb.de/>
- Möglichen Zuschuss ausrechnen mit dem **Mobilitätsrechner** unter
http://www.na-bibb.de/leonardo-mobilitaetsrechner_921.html